



Dr. jur. Andreas Bietmann
Rechtsanwalt und Dozent

Martinstr. 22-24, 50667 Köln
Tel. (0221) 925700-0
Telefax: (0221) 925700-53
andreas.bietmann@bietmann.eu
www.bietmann.eu

RHN: Herr Dr. Bietmann, wie geht es Ihnen und wie gefällt Ihnen als Rather das Leben in der Kölner Innenstadt?

A.B.: Mir geht es privat und beruflich sehr gut. Ich wohne gemeinsam mit meiner Frau in Köln-Klettenberg. Klettenberg hat ein besonderes Flair und ist mit der Nähe zum Kölner Stadtwald auch super geeignet zu langen Spaziergängen oder sportlichen Aktivitäten. Eines Tages wird es uns aber bestimmt wieder nach Köln-Rath ziehen.

RHN: Sie sind beruflich als Rechtsanwalt tätig. Wie kam es dazu, dass Sie das Studium der Rechtswissenschaften ausgewählt haben?

A.B.: Die Entscheidung war einfach, da ich schon immer den Beruf des Rechtsanwalts vor Augen hatte. Zudem bietet das Jurastudium viele berufliche Alternativen. Dies war mir wichtig, da mir so auch eine anderweitige Tätigkeit z.B. als Richter oder in einem Unternehmen möglich wäre und ich mich nicht frühzeitig in meiner Berufswahl festlegen musste.

RHN: Seid knapp 2 Jahren sind Sie nun in der Kanzlei Bietmann Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater in Köln am Gürzenich tätig. Wann haben Sie den Entschluss gefasst, in die Kanzlei Bietmann einzutreten?

A.B.: Nachdem ich während des Studiums und Referendariats interessante Erfahrungen im Rahmen von Praktika und Tätigkeiten in nationalen sowie auch internationalen Anwaltskanzleien und auch Unternehmen, wie z.B. der rhenag in Siegburg, sammeln konnte, habe ich mir nach meinem erfolgreichen 2. Staatsexamen Gedanken gemacht, wie ich mir meine Zukunft als Volljurist vorstelle. Mit meinem Prädikatsexamen und der Dissertation zum Dr. jur. bei Prof. Dr. Henssler, standen mir glücklicherweise relativ viele Tätigkeitsbereiche offen. Die Entscheidung für die Arbeit als Rechtsanwalt in der Kanzlei Bietmann fiel dann aber ziemlich schnell. Die weitgehend selbständige Tätigkeit als Rechtsanwalt hat mich auf Grund der Vielfältigkeit des Berufes schon immer am Meisten interessiert. Wichtig war für mich auch, die anwaltliche Tätigkeit in einer mittelständischen Kanzlei auszuüben. Die mittelständische Kanzlei Bietmann bietet mit etwa 20 Berufsträgern und der Zusammenarbeit mit den Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern eine optimale Voraussetzung für erfolgreiche und im höchsten Maße qualifizierte anwaltliche Tätigkeit und fachspezi-

sche Beratung von Mandanten. Da ich in der Kanzlei Bietmann bereits während meiner Schulzeit gejobbt habe, sind mir die Strukturen und auch das persönliche Umfeld bestens bekannt. Dies ist sicherlich auch eine sehr gute Voraussetzung für eine erfolgreiche und vor allem zufrieden stellende Tätigkeit.

RHN: In welchen juristischen Bereichen sind Sie tätig?

A.B.: Ich arbeite schwerpunktmäßig auf den Gebieten des Zivil- und Arbeitsrechts. Der zivile Bereich umfasst das Vertragsrecht mitsamt der Durchsetzung vertraglicher Zahlungs-, Schadensersatz- und Gewährleistungsansprüche sowie die Vertragsgestaltung. Bei miet-, erb-, familien- oder auch baurechtlichen Ansprüchen, erfolgt die Beratung ergänzend durch unsere Fachanwälte für das entsprechende Gebiet. Im Fachanwaltsbereich habe ich den theoretischen Teil des sog. „Fachanwalt für Arbeitsrecht“ erfolgreich abgeschlossen und freue mich in naher Zukunft den Titel führen zu dürfen. Meine Qualifizierung im Zivil- und Arbeitsrecht ermöglicht mir zudem auf dem Gebiet des Sportrechts zu agieren. Hier geht es vielfach um Vertragsgestaltungen für Sportler oder auch die Erstellung von Verträgen, wie z.B. Marketingverträgen, oder auch um die arbeitsrechtliche Beratung in Vereinen oder einzelner Sportler. Im Bereich Vereinsrecht bin ich zudem für den Landessportbund NRW aktiv.

RHN: Eingangs erwähnten Sie eine Tätigkeit als Dozent in Bad Honnef. Geben Sie uns doch bitte einen kurzen Einblick.

A.B.: Nach Beginn meiner anwaltlichen Tätigkeit erfuhr ich zufällig, dass die Internationale Fachhochschule Bonn Bad Honnef einen Dozenten für den Bereich Zivil- und Eventrecht sucht. Da sich der zeitliche Umfang mit meiner Tätigkeit als Anwalt vereinbaren lässt, habe ich mich um diese Stelle beworben und bin schließlich ausgewählt worden. Von Vorteil waren neben meinem Rechtswissen natürlich meine im Ausland gefestigten sehr guten Englischkenntnisse. Die Arbeit an einer der renommiertesten Fachhochschulen macht mir sehr viel Spaß und bietet jeden Freitagnachmittag einen tollen Abschluss der Woche.

RHN: Erlauben Sie mir noch eine abschließende Frage. Sie waren lange Jahre beim RSV Rath Heumar in der Jugend und der 1. Mannschaft aktiv. Was macht der Fußball?

A.B.: Beim RSV Rath Heumar habe ich tolle Zeiten verbracht. Ich denke da nur an unsere Meisterschaft in der Kreisliga A und die spannenden Aufstiegsspiele mit hunderten von Fans. Leider musste ich in meiner Examensphase aus zeitlichen Gründen die Schuhe an den Nagel hängen. Ich spiele aber regelmäßig im privaten Bereich und verfolge das Abschneiden des RSV Rath Heumar in der Zeitung oder durch persönliche Berichte von Freunden.

RHN: Vielen Dank für das Gespräch.